

[25503.] Ich wünsche zu verkaufen  
**Restauflage mit Verlagsrecht**  
 von:  
 Uhlisch's Selbstbiographie.  
 — Gedichte.  
 — Volksschule.  
 — freie menschliche Schule.  
 Rudolph, Erziehung.  
 Friede, Leitsaden f. d. Geschichtsunterricht.  
 — Sittenlehre f. confessionlose Schulen.  
 — pädagog. Feldzüge.  
 Weber, Gewerbe und Gemeinde.  
 Kraemer, Werthschätzung menschlicher Größe.  
**Paul Strebel's Verlag in Gera.**

Für holländische Firmen.

**Asher's Collection of english authors.**

[25504.] Mit heutigem Tage habe ich  
 Herrn J. Rinkes jun. in Arnheim  
 den alleinigen Debit von  
**Asher's Collection of english authors**

für ganz Holland und die Kolonien übertragen. Derselbe hält vollständiges Lager und wird alle Aufträge schnell erledigen. Ich bitte die geehrten holländischen Handlungen, von jetzt an nur von obiger Firma zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
 Berlin, Friedrich-Str. 249,  
 den 1. Juli 1875.

**Julius Engelmann.**

[25505.] Ich ersuche die Herren Verleger von Lehrmitteln, mir je 1 Exempl. ihres Verlags schleunigst à cond., möglichst mit Post zu übersenden, da ich selbe bei einer größeren Lehrerversammlung auszustellen gedenke.

Hochachtend  
 Freiwaldau, 1. Juli 1875.

**Ant. Blazek jun.**

[25506.] Sollte einer der Herren Kollegen in der Lage sein, uns den gegenwärtigen Aufenthalt der nachverzeichneten, früher hier studirenden Herren mittheilen zu können, so würden wir zu Danke verpflichtet sein:

- Cisar, Ferd., Theol. aus Lecic (Böhmen).
  - Grzimek, Paul, Landwirthsch. Schwesterwitz (Schlesien).
  - Stillger, Cand. phil.
  - Staszynski, Med. aus Ceradz.
  - Urbahn, W. R., Mediciner, später Gutsbesitzer aus Wischelden (Rheinprovinz).
  - Boßschulte, H. A., Med. aus Emsdetten.
- Ferner:  
 Paetz, früher Lehrer in Schaffstedt.  
 Halle a/S., 6. Juli 1875.

**Lausch & Behrens.**

[25507.] Neuere Antiquariats- und Auctions-Kataloge erbitten uns unverlangt in zwei Exemplaren unter Kreuzband.  
 Wien, Mitte Juni 1875.  
**G. J. Manz'sche Buchhandlung.**

[25508.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zu zufrieden zu stellen.

Berlin, im Juli 1875.

**Winkelmann & Söhne.**

**Zur Nachricht!**

[25509.] Den oftmals unbilligen Zumuthungen gegenüber bezüglich Annahme von Remittenden aus alter Rechnung, mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein Commissionär, Herr Rob. Frieße in Leipzig, beauftragt ist, alle nach dem 1. Juli bei ihm noch eintreffenden Remittenden abzuweisen.

Zena, 15. Juni 1875.

**Hermann Costenoble,**  
 Verlagsbuchhandlung.

**Brief mit Bestellzetteln verloren.**

[25510.] Freitag den 2. Juli d. J. sandte Herr C. F. Veede in Leipzig einen Brief mit Bestellzetteln an mich ab; derselbe ist, da bis heute noch nicht eingetroffen, wahrscheinlich verloren gegangen.

Ich bin daher genöthigt, die geehrten Handlungen, deren Aufträge ungefähr in die letzten Tage des Juni fallen und bis jetzt nicht erledigt worden sind, um freundliche Wiederholung derselben zu bitten.

Breslau, den 6. Juli 1875.

**Julius Dainauer.**

**Keine Nova.**

[25511.] Wir ersuchen sämtliche Herren Verleger, unaufgefordert uns keine Nova mehr zugehen zu lassen; unseren Bedarf werden wir selbst wählen. Wo unsere Bitte keine Berücksichtigung finden sollte, würden wir uns leider veranlaßt sehen, die betreffenden Sendungen mit Spesen-Nachnahme zurückgehen lassen zu müssen. Auf die wenigen größeren Firmen, welche wir speciell um ihre Nova ersuchten, hat selbstverständlich diese Anzeige keinen Bezug.

Hochachtungsvoll

Carlsruhe.

**Radlot'sche Buchhdlg.**

[25512.] Zurückverlangt:  
**Smiles, Hilf dir selbst!**

Von diesem Werke, das sich seines trefflichen ethischen Inhalts wegen einer stets steigenden Verbreitung erfreut, ist eine neue Aufl. in Vorbereitung. Aus diesem Grunde müssen wir innerhalb 4 Wochen alle disponirten Exemplare zurückverlangen. Alle nach dieser Zeit remittirten Exemplare müssen wir zurückweisen, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Colberg, den 1. Juli 1875.

**C. F. Post'sche Buchhdlg.**

**Englisches Antiquariat**

[25513.] liefere ich unter billigsten Bedingungen; hier erscheinende Antiquar- und Auctions-Kataloge stehen auf Verlangen gratis franco per Post zu Diensten, wo Erfolg dieser Auslage entspricht.

London E. C., St. Pauls Buildings,  
 Paternoster Row.

**F. Wohlaer.**

[25514.] **F. Wohlaer**

in London E. C., St. Pauls Buildings,  
 Paternoster Row,

empfehlte sich zur Uebernahme von Commissionen aller Art auf hiesigem Platz. Referenzen bisheriger Committenten über pünktliche, rasche und billige Ausführung ihrer Aufträge stehen zu Diensten.

**Zur Ankündigung medicinischer Werke**

[25515.] empfehlen wir das Anzeigebblatt im zweiten Theile des

**Medicinalkalender für 1876.**

Insertionspreis: die Nonpareillezeile 80 Pf.  
 Gef. Aufträge werden bis spätestens Ende August d. J. erbeten.

**August Hirschwald in Berlin.**

**Bezugsquelle für Sortiment.**

[25516.] Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag, und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig.

**Rud. Sieglar.**

**Zur gefälligen Beachtung!**

[25517.] Alle Handlungen, die Rechnung 1874 nicht ordnungsgemäß erledigten, werden wir von unserer Auslieferungsliste streichen und denselben nur baar zu dem gewöhnlichen Nettopreise liefern; auch behalten wir es uns vor, die Saldoreste durch Nachnahme oder Postauftrag einzuziehen.

Gotha, den 23. Juni 1875.

**Haendke & Lehmkuhl.**

**Cliches aus dem Daheim**

[25518.] geben wir pro Quadratcentimeter  
 in Galvano zu 10 Pfennigen,  
 in Blei zu 9 "

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

**Daheim-Expedition.**  
 (Belhagen & Klasing.)

[25519.] **Die Buchdruckerei von Herrcke & Lebeling in Stettin** empfiehlt sich den Herren Verlegern, besonders denen in Berlin, für Werkdruck jeder Art. Ihre Arbeits-Einrichtungen gestatten ihr, die billigsten Preise zu stellen. Prompte, correcte, saubere und geschmackvolle Ausführung wird zugesichert. Proben und Referenzen renommirter Verlags-handlungen stehen zu Diensten.